

# Thema Freundschaft steht ganz oben

Festlicher Gottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Landjugend in der St. Barbara-Kirche

**Stulln.** (ohr) „Das ist ein Tag der Freude, der Rückschau, der Vorschau und des Dankes.“ Mit diesen Worten leitete Pfarrvikar Joseph Kokkoth in Konzelebration mit Pfarrer Heinrich Rosner, Pater Georg und Diözesanpräses Christian Kalis den festlichen Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der KLJB Stulln in der St. Barbara-Kirche ein. Als Motto wählte sich der Jubelverein „Freunde fürs Leben“.

Die Musikgruppe „Zeitlos“ eröffnete mit dem Lied „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n, voneinander lernen, miteinander umzugeh'n“ die Messfeier. In seiner Predigt nahm Pfarrer Rosner zum ausgewählten Leitgedanken Bezug und las die Erzählung „Der Fuchs – zähme mich“ aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery vor.

Nach dem Vortragen von neun Thesen zur Freundschaft durch Landjugendmitglieder stellte der Geistliche, dass Freundschaft Entwicklung brauche, um sich vertraut

zu machen. Auch Jesus spricht im Tagesevangelium: „Ihr seid meine Freunde.“

Mit seiner Teilnahme möchte er die Verbundenheit mit der KLJB Stulln zeigen, brachte Diözesanpräses Christian Kalis in seiner prägnan-

ten Ansprache zum Ausdruck und fügte hinzu, Beziehungen müssten gepflegt werden. Gegen Ende des Gottesdienstes überreichte die Vorsitzende des Patenvereins Brudersdorf, Franziska Kleierl, an David Raab als Vorsitzenden der KLJB Stulln als Erinnerungsgeschenk ein Holz-

kreuz und ein Pflugteil – Elemente aus dem Emblem der Landjugenden – und erläuterte ihre Bedeutung.

Im Anschluss marschierten die Ehrengäste sowie der Gemeinderat und die kirchlichen Gremien mit den örtlich Fahnen tragenden Vereinen zu den Klängen der Jugendblaskapelle Schwarzenfeld ins Festzelt zum Frühschoppen.

In seiner Rückschau auf fünf Jahrzehnte stellte Raab die Landjugend Stulln als aktiven Verein und die stete Verbindung mit der Gemeinde heraus. Die Feier des 50-jährigen Jubiläums der Landjugend Stulln sei auch ein Fest des Beistehens, der Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft, unterstrich Schirmherr Pfarrvikar Joseph Kokkoth. Die KLJB spreche mit vielen Veranstaltungen alle Altersschichten der Gemeinde an, betonte Bürgermeister Hans Prechtl. „Ich bin selbst ein Gewächs der Landjugend“, sagte Bundestagsabgeordnete Marianne Schieder.



Die KLJB Stulln wählte zu ihrem 50-jährigen Jubiläum als Leitgedanken „Freunde fürs Leben“.  
Bild: ohr